

LESETIPPS

Chronik über 100 Jahre Deutscher Tanzsportverband

Bild-Text-Band „Das sind wir“

Immer mehr Sportverbände krönen einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum mit der Herausgabe einer Chronik. Jetzt war der Deutsche Tanzsportverband dran, dessen 100. Geburtstag zwar schon ein Jahr zurückliegt, der aber wegen der Pandemie gar nicht so richtig tänzerisch gefeiert werden konnte. Wie gut, dass es daher jetzt diesen schönen Bild-Text-Band unter dem Motto „Das sind wir“ gibt, den alle Fans des Tanzsports auch im Jahr danach oder noch später immer wieder mit Gewinn und mit Staunen studieren können ... und andere Sportverbände können ihn womöglich als eine Art Prototyp nutzen, um das eine oder andere Element daraus vielleicht später bei ähnlichem Anlass aufzugreifen, auch wenn es dann nicht um das Tanzen, sondern um eine ganz andere Sportart geht. Doch jetzt erstmal der Reihe nach:

Das 204-seitige Werk ist gegliedert in zwölf übersichtlich gestaltete Kapitel. Wie üblich beginnt alles mit dem „Vorwort“ (von DTV-Präsidentin Heidi Estler), dann folgen Darstellungen der insgesamt 13 Landesverbände (von Baden-Württemberg über Sachsen bis Schleswig-Holstein), danach geht es um die fünf Fachverbände (u.a. für Twirling, Rock'n'Roll und Boogie-Woogie, die Tanzsporttrainer-Vereinigung und den Bundesverband für karnevalistischen Tanzsport) sowie um Persönlichkeiten des deutschen Tanzsports, die hier porträtiert werden (von Helmut Beer über Birgit von Daake bis Rudi Hubert).

Ähnliches gilt für „Weltmeister erinnern sich“ (u.a. mit Marius-Andrei Balan und Khrystyna Moshenska, Karl und Ursula Breuer, Horst Beer und Andrea Lankenau), um „Großveranstaltungen“ (Blaues Band der Spree, Hessen tanzt und Ostermarathon) und „Formationen“ (u.a. vom Braunschweiger TSC, der TSG Bremerhaven und sowie dem 1. TC Ludwigsburg) etc. Ein Streifzug über „Blickpunkt Olympia“ darf ebenso nicht fehlen, wird doch „Breaking“ 2024 in Paris vorläufig in das Sportprogramm der Olympischen Spiele aufgenommen. Zum Schluss gibt es dann noch eine Art „Hall of Fame“ mit „Weltmeister aus dem DTV“ von Standard und Latein über die Senioren (seit 1994) und die Junioren (seit 1997) bis zur Professional Division (ab 2021) und bei den World Games Standard.

Der DTV wurde am 4. November 1921 in Berlin als „Reichsverband für Tanzsport“ in das Berliner Vereinsregister eingetragen und 1925 in „Reichsverband zur Pflege des Gesellschaftstanzes“ umbenannt. Seinen Sitz hatte er (mit Fernsprecher!) in der Joachimstaler Straße 10 am Kurfürstendamm. In Erinnerung an das Gründungsdatum wird die Deutsche Meisterschaft S-Standard - so viel Tradition darf auch mit 100 Jahren noch sein - immer an einem Samstag um den 4. November ausgetragen. Blickt man noch genauer in die Chronik des DTV, dann fand das erste Tanzturnier in Deutschland ebenfalls im Gründungsjahr statt, nämlich im Admiralspalast in Berlin. Auch wenn der genaue Termin nicht genannt wird, ließe sich daraus rasch eine herrliche Frage für das Quiz-Spiel „Wer wird Millionär?“ kreieren.

Apropos kreieren: Die Gestalter des Bandes mit Gaby Michel-Schuck (Konzeption), Ulrike Sander-Reis (Redaktion) und Matthias Hußmann (Layout) haben sich tatsächlich bis hin zur Benennung der Kapitel im Band große Mühe gegeben und sogar einen Terminus neu erfunden: die „Satzspende“. Es wurden dazu alle Gruppierungen im DTV aufgefordert, eine „Satzspende“ für das Werk zu liefern - Beispiel gefällig: „Der DTV ist für mich seit 40 Jahren mein Lebensinhalt!“ so lautet die erste auf Seite 15 abgedruckte Satzspende von Michael Eichert, dem DTV-Bundessportwart ... und die letzte von Cornelia Staub, der Pressesprecherin im Hessischen Tanzsportverband, auf Seite 199 geht so: „Der DTV ist für mich eine starke Gemeinschaft, die sich dem Tanzsport verschrieben hat; hier gibt es keinen Stillstand, sondern eine kontinuierliche Weiterentwicklung von tänzerischen Angeboten für jedermann“.

Zum Schluss: Auch diese kleine Würdigung darf als (mehrteilige) Satzspende verstanden werden ... mögen doch viele andere Sportverbände und Mitgliedsorganisationen des Deutschen Olympischen Sportbundes demnächst in ihren Bereichen bei vergleichbaren Anlässen für weitere schöne „Satzspenden“ sorgen ...

Deutscher Tanzsportverband (Hrsg.): Das sind wir - 100 Jahre Deutscher Tanzsportverband. 204 S.; ohne Ort und Jahr. Druck: Mittelrhein Druckerei, Paul-Schneider-Straße 12, 56076 Koblenz.

Prof. Dr. Detlef Kuhlmann